



Braunschweig Women's Open: Viertelfinals am Samstag – fünf Deutsche noch dabei

27.08.2010 - Der Regen bringt den Zeitplan bei den Braunschweig Women's Open weiterhin durcheinander. Anstelle der geplanten zwei Einzelrunden konnten am Freitag nur die Achtelfinals ausgetragen werden. Dabei spielten sich mit Vorjahressiegerin Korina Perkovic, Lena Hofmann, Juniorin Carina Witthöfft, Scarlett Werner und Qualifikantin fünf Deutsche ins Viertelfinale.

Dabei besiegte die erst 15-jährige Carina Witthöfft aus Hamburg die an Nummer acht gesetzte Stützpunktspielerin Syna Kayser ein wenig überraschend mit 2:6, 6:3, 6:2. "Syna hat hervorragend angefangen aber ab dem zweiten Satz kam Carina immer besser ins Spiel und war im dritten Satz in der Halle die konstantere Spielerin", lobt auch Stützpunkttrainer Oliver lange die junge Hamburgerin.

Keine Blöße gaben sich bei dem mit 10.000 Dollar dotierten ITF-Future-Turnier im Rahmen der HEAD German Masters Series die topgesetzte Niederländerin Marcella Koek, Vorjahressiegerin Korina Perkovic als Nummer fünf der Setzliste und die an Nummer drei gesetzte Lena-Marie Hofmann, allerdings wehrte sich die Deutsche Sarina Müller gegen die Koek nach Kräften, ehe sie mit 6:2, 0:6, 4:6 als Verliererin vom Platz ging. Besonders hart kämpfen musste die an Nummer zwei gesetzte Scarlett Werner, die die Bulgarin Isabella Shinikova nach verlorenem ersten Satz im spannendsten Spiel des Tages noch mit 6:7, 6:3 und 7:6. besiegte.

Für eine Sensation sorgte das Juniorinnendoppel mit Jana Nabel (15/Braunschweiger THC)/Antonia Lottner (14/TC Moers). Die Beiden spielten sich ungesetzt durch zwei Siege jeweils im Match-Tie-Break bis ins Finale. Dort trifft das Duo auf die russische Kombination Kushkova/Panova, die sich knapp gegen das Stützpunktdoppel Syna Kayser/Constanze Lotz, 3:6, 7:6, 10:2 durchsetzte.

Die Braunschweig Women's Open erfüllen die Vorgabe der ITF-Future-Serie, eine Plattform für junge Talente zu sein, nahezu perfekt. Antonia Lottner, Deutsche Meisterin der U 14 und erst seit Kurzem berechtigt, bei ITF-Damenturnieren zu starten, rutschte im Einzel als Lucky Loser ins Hauptfeld, besiegte die Polin Baranska in drei Sätzen, ehe sie an Qualifikantin Alexandra Kiesel mit 6:7, 2:6 scheiterte. Kiesel hatte in einem hart umkämpften Match auch Jana Nabel in der ersten Runde besiegt.

Die Viertelfinalspiele beginnen am Sonnabend um 11:00 Uhr, die Halbfinalspiele werden im Anschluss ausgetragen. Der Eintritt auf der Anlage des Braunschweiger THC ist frei.

Wir danken:



Förderkreis
Tennis
Braunschweig



